

FU-Netzwerkdrucker einbinden

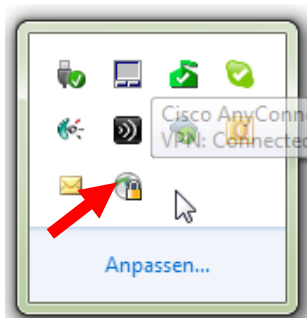
Eine Anleitung von der IT des FB Philosophie und Geisteswissenschaften.

Diese Anleitung ist auf das Betriebssystem Microsoft® Windows™ 7 zugeschnitten. Mit neueren Windows™ Versionen, wie z. B. Windows™ 8 und Windows™ 8.1 können Ihre Büro- oder Institutsdrucker¹ und andere FU-Netzwerkdrucker auf ähnliche Weise eingebunden werden.

Bei zentralisierten Rechnern werden alle u. g. Drucker und Ressourcen vollautomatisch eingebunden (Berechtigung vorausgesetzt).

1. Verbindung mit dem Universitätsnetzwerk herstellen

Wenn Ihr PC in einem Büro auf dem FU Campus steht oder Sie ihren Laptop schon mit dem WLAN Netzwerk „eduroam“ verbunden haben, können Sie diesen Schritt überspringen!



Um Ressourcen der FU außerhalb des Universitätsnetzwerks zu nutzen, müssen Sie zunächst eine VPN-Verbindung² aufbauen. Die dafür notwendige Software heißt „Cisco AnyConnect Client“ und kann im ZEDAT-Portal heruntergeladen werden.

Eine Installationsanleitung und weitere Erklärungen hierzu finden Sie unter folgender URL: <https://www.zedat.fu-berlin.de/VPN>.

In der obigen Abbildung können Sie das Symbol des VPN-Clients im verbundenen Zustand erkennen (Mit Vorhängeschloss geschlossen).

2. Den Namen und die Adresse des Netzwerkdruckers ermitteln

Sie benötigen zunächst den Namen und die Adresse des Druckerservers auf dem Ihr FU-Netzwerkdrucker lebt. Außerdem benötigen Sie noch den Namen Ihres FU-Netzwerkdruckers.

In der Regel werden die Drucker nach folgendem Schema benannt: PG<Nummer>.

Den Namen Ihres Netzwerkdruckers finden Sie i. d. R. als Aufkleber auf Ihrem Drucker. Falls dort keine Aufkleber zu finden ist, können Sie den Druckernamen bei KollegInnen, der Institutsleitung oder dem IT-Support: it@philgeist.fu-berlin.de erfragen.

Druckerserver gibt es derzeit zwei: PAPER und PAPER55. Auf welchem der beiden Druckerserver nun Ihr Drucker lebt, können Sie bei der Institutsleitung oder dem IT-Support: it@philgeist.fu-berlin.de erfragen.

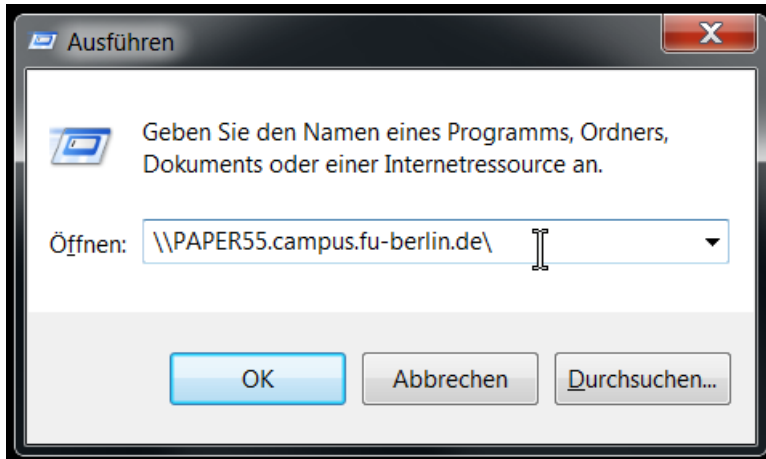
¹ So werden Drucker der FU bezeichnet, bei denen es sich um Laserdrucker handelt, die eine Internet/Netzwerkverbindung aufbauen können.

² Virtual Private Network ist ein Fachbegriff. Wenn Sie eine Netzwerkverbindung in das Universitätsnetz aufbauen, wird Ihr Rechner mit Hilfe eines verschlüsselten Tunnels ein Teil des Universitätsnetzwerks, obwohl sich dieser bei Ihnen daheim befindet.

3. Ihren gewünschten Drucker verbinden

Damit Sie von Ihrem Rechner aus drucken können, muss der Drucker dauerhaft eingebunden werden. Hierzu benötigen Sie evtl. Administrator-Rechte auf Ihrem PC.

Falls Sie zur Eingabe des Administrator-Kennworts aufgefordert werden, selbiges aber nicht kennen, erfolgt die Einrichtung des Druckers über den IT-Support des Fachbereichs.



Öffnen Sie das Windows-Kommandofenster mit der Tastenkombination „Windows + r“ oder klicken Sie auf das Explorer-Symbol. Abbildung 1

Tippen Sie nun bitte die Adresse des Druckers in die Adresszeile.



Abbildung 1
Windows Explorer

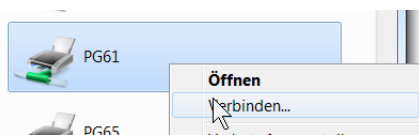
Die Nachfrage nach Ihrem Benutzernamen und dem Kennwort quittieren Sie bitte mit nachgestellter Anmelde-Domäne! Das ist notwendig, weil sich ihr Rechner in einem von der Fachbereichs-IT nicht betreuten Zustand befindet.

Benutzername: maxmuster@fu-berlin.de

Kennwort: maxmuserspasswort

Kennwörter sollten nur auf eigenen Rechnern gespeichert werden, keinesfalls auf öffentlichen PCs!

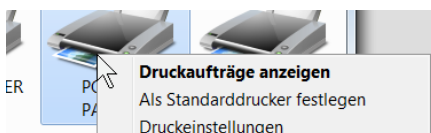
Nach erfolgreicher Anmeldung am Druckserver, erhalten Sie eine Übersicht aller AUF DIESEM DRUCKSERVER installierten Drucker.



Bitte suchen Sie Ihren Drucker heraus und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Wählen Sie „Verbinden“ aus dem Kontextmenü.



Bitte wechseln Sie nun über Start zu „Geräte und Drucker“. Legen Sie bitte dort den eben hinzugefügten Drucker „als Standarddrucker“ fest.



Falls Sie mehrere Drucker verwenden, können Sie diesen Schritt auch überspringen, da er Ihnen nur etwas Arbeit erspart, wenn Sie z. B. in Word etwas drucken möchten.